



Foto: Franck Boston – iStock.com



Foto: ehrenberg-bilder – Fotolia.com

20 Auszubildende orientieren sich am Vorbild der Ausbildungskräfte.

RUBRIKEN

- 3 Impressum
- 6 Aktuell
- 35 Bundesgesetzblatt
- 38 Bücher & Medien
- 39 aid-Medien

FORSCHUNGSREPORT

36 Neues aus der Ressortforschung des Bundeslandwirtschaftsministeriums



Foto: goodluz – Fotolia.com

12 Die Herausforderungen für die Lehrkräfte an Deutschlands Schulen werden immer größer und vielfältiger. Wie damit umgehen? Der wichtigste Rat: Gelassenheit lernen.

SCHWERPUNKT

9 Lehrer sein – was heißt das?

Valeska Zepp

Lehrkräfte sehen sich zunehmend im Spannungsfeld zwischen eigenem Anspruch, schwierigen Rahmenbedingungen und komplexen Anforderungen. Wie müssen Lehrerinnen und Lehrer heute sein, was müssen sie leisten?

12 Gelassenheit und eigene Visionen entwickeln

Joerg Hensiek

Zwei Programme mit methodischen Ansätzen der Theaterpädagogik und der prozessorientierten Psychologie wollen (künftigen) Lehrkräften helfen, die richtigen Antworten auf wachsende Herausforderungen zu finden.

14 Unterrichtshilfen von Lehrern für Lehrer

Gudrun Schmalhofer und Andrea Stütze

Um Lehrkräfte an den Landwirtschaftsschulen zu entlasten, etablierte das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sogenannte Fachschaften. In einem Online-Portal werden fachspezifische Unterrichtshilfen angeboten.

16 Wanted: Nachwuchslehrkräfte im Agrarbereich

Martin Maier-Walker

Um geeignete und motivierte Nachwuchslehrkräfte zu gewinnen und zu qualifizieren, geht die Abteilung Agrarwirtschaft des Berufsbildungszentrums in Rendsburg neue Wege.

BILDUNG

19 Bildung braucht Beziehung

Monika Heinis

Es sind die Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrer Beziehungskompetenz Schule machen. Motivation und Perspektiven bot der BeltzForum-Bildungskongress in Wolfsburg.

20 Azubi is watching you

Ingrid Ute Ehlers und Regina Schäfer

Ausbilderinnen und Ausbilder stehen tagtäglich auf dem „Prüfstand“. Ihr vorbildliches Verhalten in der Ausbildung spielt eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von grundlegenden Anforderungen wie Pünktlichkeit, Sorgfalt und Umgangsformen.

BERATUNG

22 Wandel der Agrarberatung begleiten

Andrea Knierim

Die Akteure in den landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationssystemen Europas fördern und Beratungssysteme gezielt ausrichten, begleiten und evaluieren – darauf zielen die Politikempfehlungen, die im EU-Projekt PRO AKIS erarbeitet wurden.



Änderungen im Sozialrecht 2016

Sarah Kuch und Jürgen Landgrebe

Krankenhausreform, E-Health-Gesetz, Alterssicherung der Landwirte sind nur einige Stichworte im seit Anfang des Jahres geltenden Sozialrecht – diese und alle anderen wesentlichen Änderungen sowie Rechen- und Grenzwerte im Überblick.

Ab März online

Heterogenität als Herausforderung für die Lehrerbildung

Christian Ebel und Angela Müncher

Das Thema Lehrerfortbildung ist so aktuell wie nie. Denn Lehrkräfte in Deutschland sehen sich mit stetig wachsenden Anforderungen konfrontiert. Eine der Ursachen: Schulen mit deutlich heterogener Schülerschaft nehmen zu, die daraus resultierende Notwendigkeit, Lernprozesse stärker zu individualisieren, wird größer. Wie können Lehrkräfte bei der Bewältigung dieser Aufgabe unterstützt werden?



PORTRÄT

25 Die Landwirtschaftsschule Kaufbeuren

Ulrike Bletzer

Produktionstechnisches Wissen vermitteln und dabei den Blick für den eigenen Betrieb schärfen – die Landwirtschaftsschule Kaufbeuren bildet zu Staatlich geprüften Wirtschaftlern für Landbau aus.

SCHUL-PROJEKTE

26 Für den Ökolandbau sensibilisieren

Günter Denninger

Der ökologische Landbau soll stärker in den Fokus der landwirtschaftlichen Ausbildung rücken. Wie das umgesetzt werden kann, zeigt ein Projekt der Berufsschule in Ettlingen.

QUELLEN • DATEN • KOMMENTARE

28 Agrarstudium weiterhin attraktiv

Christina Englert und P. Michael Schmitz

Die große Mehrheit der Absolventinnen und Absolventen ist mit den Agrarstudiengängen zufrieden, zeigte die zweite bundesweite Studie des VDL.

32 Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft 2015

Bernhard Riegler und Christoph Deutscher

Der Gesetzgeber war gefordert, die Regelungen zur Privilegierung des Betriebsvermögens im Erbschaftsteuergesetz neu zu formulieren. Allerdings ist das Gesetzgebungsverfahren noch immer nicht abgeschlossen.